

„logozentrischen“ Praxis des Künstlers einnimmt. Man könnte diese Leerstellen auch als die klaffenden Abgründe der Bedeutungslosigkeit zwischen „letter and figure“ (Buchstabe und Figur) im Titel der Ausstellung betrachten. Die Auswahl der *Skin Set Drawings* wird hier erstmals in speziell angefertigten Rahmen gezeigt, in denen sie nur teilweise oder gar nicht sichtbar sind.

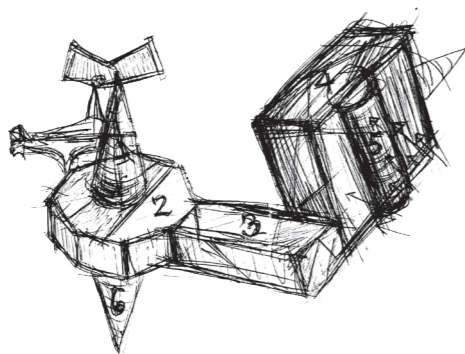
## Obergeschoss

Im verglasten Oktakgon spielt die neue Installation *Contraption* ausdrücklich auf ein weiteres kuppelgekröntes Gebäude an, das ebenfalls heiße politische Debatten entfachte: die markante runde Kuppel, die auf dem neu eröffneten Humboldtforum auf der anderen Seite des Kupfergrabens thront und mehr als nur einen buchstäblichen Schatten auf den **Schinkel Pavillon** und seine unmittelbare Umgebung wirft. Zentraler Bestandteil der Installation ist ein Apparat, ein Holzhäcksler, der in regelmäßigen Abständen zum Leben erweckt wird indem er mit einem Holzmodell gefüttert wird, das Architekturelemente sowohl des Humboldtforums (beherbergt im protzigen Nachbau des alten Berliner Schlosses), des **Schinkel Pavillons** (ein von Bauhaus und Klassizismus inspirierter DDR-Bau der späten sechziger-Jahre) sowie der nahegelegenen (ebenfalls von Karl Friedrich Schinkel entworfenen) Neuen Wache aufweist.



Die aufwendig inszenierte Dauerperformance führt so dazu, dass sich der Raum kontinuierlich verändert.

Die seltsame kristalline Form des hölzernen Modells beschwört die delirierende Verwischung von „natürlicher“ und politischer Geschichte, ja von Geologie und Geschichte an sich – „Natur“ versus „Erziehung“ – herauf, die ein beunruhigendes Symptom unserer hyperaufgeladenen Gegenwart ist.



Besucher\*innen mögen von dem unaufdringlichen Ritual des katholischen Schredderns der Modelle halten, was sie wollen – sie dürfen aber davon ausgehen, dass die dabei anfallenden Holzspäne einer guten, d. h. umweltgerechten Verwendung zugeführt werden.

**Pope.L** (geb. 1955 in Newark, NJ; lebt und arbeitet in Chicago, IL) studierte am Pratt Institute in New York und erhielt 1978 seinen BA vom Montclair State College. Außerdem besuchte er das Independent Study Program am Whitney Museum of American Art, bevor er 1981 seinen MFA an der Rutgers University machte. Seine ersten Performances fanden auf der Straße statt und gipfelten in dem emblematischen Schaustück *The Great White Way*, 2001-09, für das er als Superman verkleidet den gesamten Broadway in Manhattan entlangkroch.

Zu den wichtigsten Ausstellungen, Performances und Projekten gehören *My Kingdom for a Title* im Neubauer Collegium for Culture and Society in Chicago (2021), *Instigation, Aspiration, Perspiration*, ein Trio sich ergänzender Ausstellungen, organisiert vom Museum of Modern Art, dem Whitney Museum of American Art und dem Public Art Fund in New York (2019), *Whispering Campaign* auf der documenta 14 in Athen, Griechenland und Kassel, Deutschland (2017); die 78. Whitney Biennale in New York (2017); die 32. Bienal de São Paulo (2016); *The Freedom Principle* im Museum Contemporary Art Chicago (2015); *Trinket* im The Geffen Contemporary, Museum of Contemporary Art Los Angeles (2015); *Radical Presence: Black Performance in Contemporary Art* im Walker Art Center, Minneapolis, CAM Houston und Studio Museum in New York (2014)

Die Ausstellung wurde kuratiert von Dieter Roelstraete und produziert von Anja Lindner.

Gefördert durch: Hauptstadtkulturfonds, Neustart Kultur, Rudolf Augstein Stiftung und Amerikanischen Botschaft Berlin.

Besonderer Dank an: Mitchell-Innes & Nash für die Unterstützung und das Maxim Gorki Theater.



STIFTUNGKUNSTFONDS

Schinkel Pavillon

POPE.

Between A Figure and A Letter

9. April – 31. Juli 2022  
Schinkel Pavillon

Für seine erste Einzelausstellung in Berlin hat der US-amerikanische Künstler **Pope.L** eine neue, ortsspezifische Installation für das verglaste Oktakgon im Obergeschoss des **Schinkel Pavillons** entwickelt. Parallel dazu werden eine Auswahl von Werken aus seinem laufenden Projekt *Skin Set Drawings* und das Video *Small Cup* (2008) in den labyrinthischen Räumen im Untergeschoss präsentiert.

## Untergeschoss

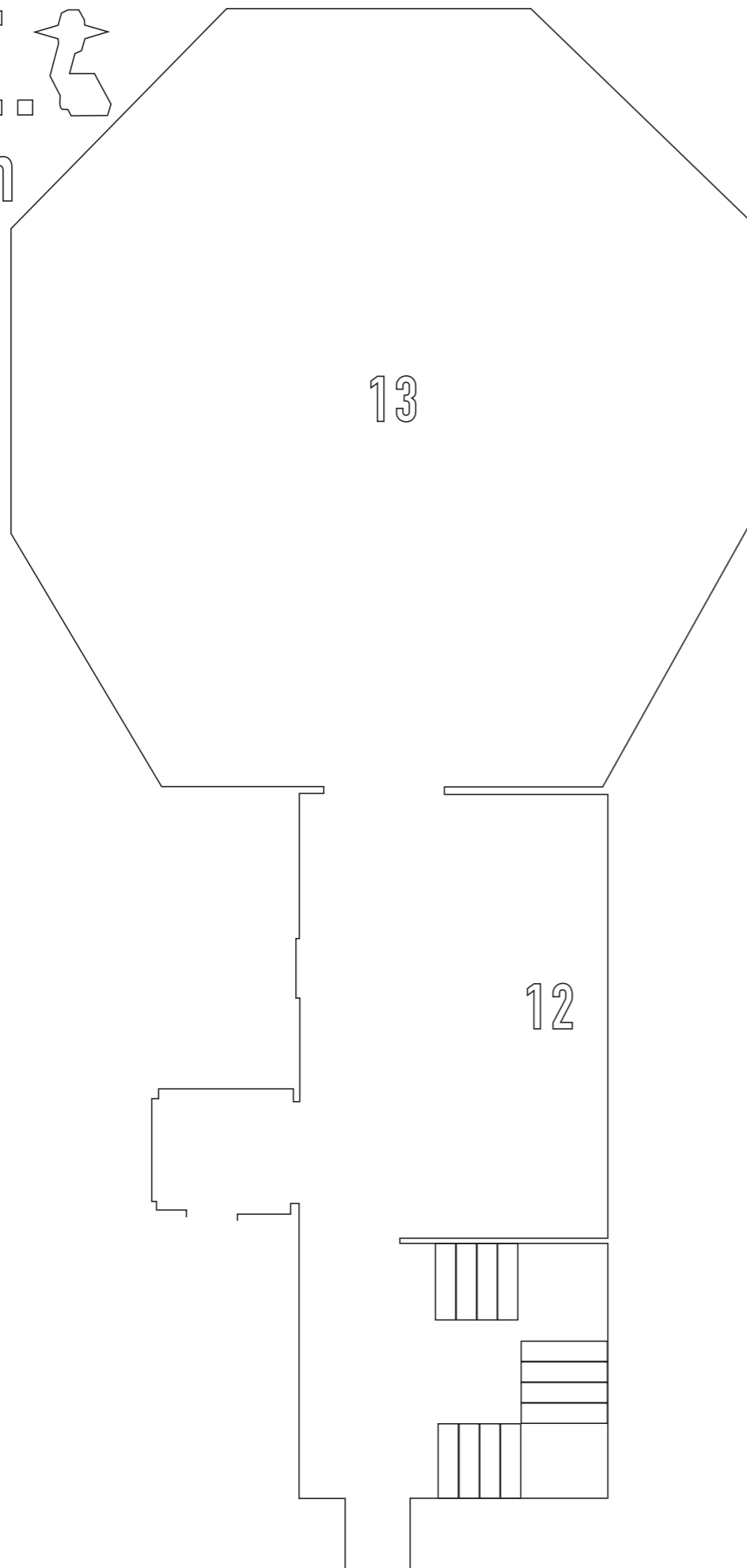
*Small Cup* wurde in einer ehemaligen Textilfabrik in Maine zu einer Zeit gefilmt, die aus heutiger Sicht – vielleicht zu Unrecht – als eine Zeit größerer politischer Unschuld erscheint. Das Video zeigt wie sich ein paar Ziegen und Hühner geräuschvoll über ein mit Körnern überzogenes Architekturmodell hermachen, das dem US-Kapitol in Washington D.C. ähnelt – wie sich unmittelbar an der titelgebenden Kuppel, der „small cup“ oder

Cupola ableiten lässt. Dieses Werk erscheint angesichts der Stürmung des Kapitols am 6. Januar 2021 wie eine düster-komischen Vorahnung der traumatischen Ereignisse. **Pope.L**, der sich selbst als „Fischer der sozialen Absurdität“ nennt, und in einer frühen Monografie als „freundlichster schwarzer Künstler Amerikas“ bezeichnet wurde, kommentiert und reflektiert mit seinen Werken den alarmierenden Zustand des amerikanischen Sozialgefüges.

Zerstreut über die labyrinthischen Hinterzimmer des Erdgeschosses ist außerdem eine Auswahl an Arbeiten des fortlaufenden *Skin Set Drawings* Projekts, hier und da unterbricht das wiederkehrende Auftauchen eines Stapels Kartoffeln in einem geheimnisvollen Silbergrau den Gang durch das Untergeschoss. Sie gehören zu einer Gruppe von Arbeiten, die sich mit der beunruhigenden Leere dazwischen befassen – zwischen den Buchstaben der Handschrift, die gewöhnlich einen so zentralen Platz in der reich strukturierten,

# POPE.

## Saalplan



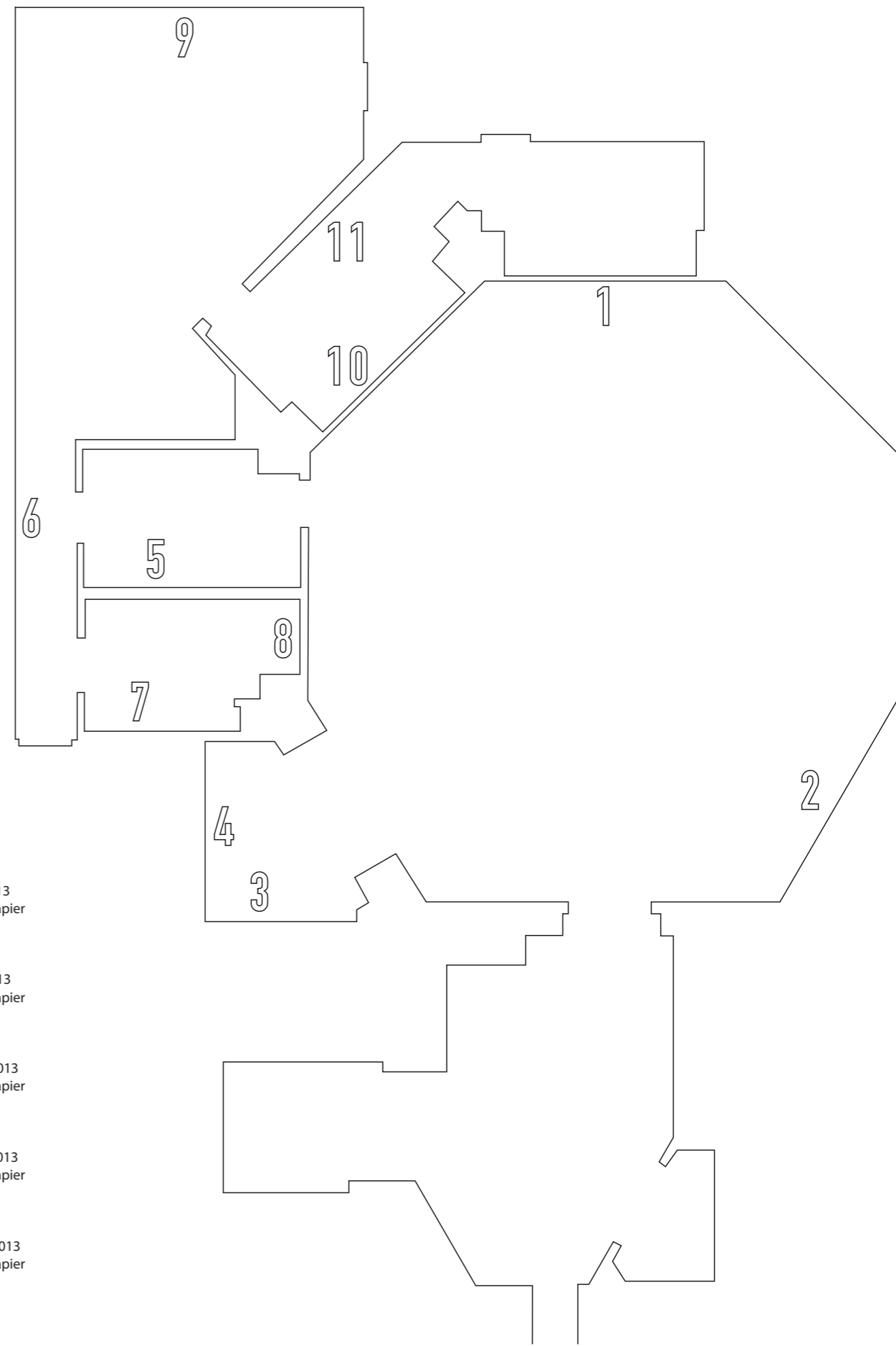
**13** POPE.L  
*Contraption*, 2022  
Installation, mixed media

**Performer:** Alicia Agustin,  
Arthur Chruszcz, Niklas  
Draeger, Bully Fae Collins,  
Mickey Mahar, Johannes Suhm

**Konstruktion:** Tobias Schroeter

**12** POPE.L  
*097, 04-05, r, w/n; b*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

## Obergeschoss



**1** POPE.L  
*Small Cup*, 2008  
Video, 12'

*Skin Set Drawings:*

**2** POPE.L  
*094, 31-32, im/al*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**3** POPE.L  
*086, 38-39, ci/gry*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**4** POPE.L  
*102, 32-33, t*, 2011  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**5** POPE.L  
*092, 09-10, ey/g*, 2012  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**6** POPE.L  
*091, 08-09, w/la*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**7** POPE.L  
*086, 06-07, m/a*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**8** POPE.L  
*090, 9-10, t/o, A*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.2 x 22.9 cm.

**9** POPE.L  
*091, 20-21, s/g, B*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**10** POPE.L  
*094, 39-40, e, y/e*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

**11** POPE.L  
*094, 39-40, mi/sp*, 2013  
Mischtechnik auf Papier  
30.5 x 22.9 cm.

## Untergeschoss

Beginn der Ausstellung